

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 2 31-54 20
E-Mail: museen@stadt.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de

**Dokumentationszentrum
Reichsparteitagsgelände**

Telefon: 0911 / 2 31-56 66
Telefax: 0911 / 2 31-84 10

Presseinformation

„Jugendliche erzählen Geschichte“ Gemeinsam einen neuen Audioguide für das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände entwickeln

Projektausschreibung – für das Schuljahr 2009/2010 – gerichtet an Lehrer und interessierte Schülergruppen

Das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände bietet in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk interessierten Schülergruppen an, im Laufe des Schuljahres 2009/2010 gemeinsam mit versierten Mediencoaches einen neuen Audioguide für Jugendliche zu entwickeln.

Der Nationalsozialismus ist ein äußerst komplexes Thema. Auch wenn Textstruktur und Wortwahl in der Dauerausstellung „Faszination und Gewalt“ des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände übersichtlich und leicht verständlich gehalten wurden, vergrößert sich der Verständnisabstand zu der dort dargestellten Geschichte doch mit jeder weiteren Generation.

Ein neuer Audioguide soll Jugendlichen, die alleine, gemeinsam mit ihrer Familie oder im Klassenverband das Dokumentationszentrum besuchen, den Zugang zu den Ausstellungsinhalten erleichtern. Er wird zusätzliches Material wie Originaltöne (etwa aus historischen Reden o.ä.) enthalten, aber auch Interviews, Geräusche und Musik. Um Sprache und Interesse der Jugendlichen zu treffen, wird der neue Audioguide von und zusammen mit Jugendlichen entwickelt – und zwar in Form eines auf ein Jahr hin angelegten Projektes. Angeleitet werden die Schüler von ihren Lehrern und von Mediencoaches des Bayerischen Rundfunks.

Dabei hat das Projekt viele Berührungspunkte mit der Hörfunkarbeit. Schüler lernen, wie Radio gemacht wird. Zunächst bedeutet das, das Dokuzentrum mit dem Mikrofon zu erkunden, Zeitzeugen- und Experteninterviews zu führen, Reportagen zu machen und Texte fürs Hören zu schreiben. Schnell wird deutlich, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, Informationen hörbar zu machen. In dem Projekt bekommen Lehrer und Schüler professionelle Unterstützung und können ein Netzwerk von engagierten Redakteuren nutzen. Lehrer planen gemeinsam mit Radioprofis das Projekt. In Workshops lernen die jungen Audioguide-Macher grundlegendes journalistisches Handwerkszeug: Recherchieren, Ergebnisse adäquat darstellen und texten.

Die Ausschreibung richtet sich an Schulgruppen aller Schularten, aus den Jahrgangsstufen 8 bis 12, mit und ohne Radioerfahrung.



Am Ende des Schuljahres 2009/2010 wird eine fachkundige Jury die Schülerbeiträge prämiieren. Geplant ist, dass sie dann als zusätzliches Informationsangebot im Dokumentationszentrum verwendet werden.

Das Projekt wird von Dr. Max Ackermann geleitet. Dr. Ackermann ist Journalist, Radiomacher, Kultur- und Medienwissenschaftler sowie Mediencoach. Als Autor und Publizist beschäftigt er sich u.a. mit dem Hören und Zuhören, aber intensiv auch mit dem Verhältnis von Geschichte und Medien. Daneben entwickelt er Konzepte für Sendereihen, Veranstaltungen, Bücher, Hörbücher und Audioguides. Seit 20 Jahren arbeitet er für den Hörfunk, seit 1998 als fester freier Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks. Mittlerweile lehrt er an mehreren Universitäten, betreut aber seit 1993 auch medienpädagogische Projekte. In den letzten Jahren begleitete er Lehrer und Schüler im Rahmen der Radioprojekte *Tatfunk* und *TurnOn*. Und regelmäßig bietet er – etwa in Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen – Workshops an, so auch zu den Themen „Radio in der Schule“ und „Schreiben fürs Hören“.

Schulgruppen, die an dem Projekt teilnehmen möchten, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen und mit ihrer Schulleitung klären:

- Die Schule verpflichtet sich, Beiträge für den Audioguide zu produzieren.
- Zwei Lehrkräfte sind für die Betreuung des Audioguide-Projekts verantwortlich.
- Die Schule stellt die nötige Technik zur Verfügung (1-2 Aufnahmegeräte, max. ca. 500 Euro, entsprechende Computer sind meist vorhanden, die ergänzende Software wird gestellt).
- Die Schule ermöglicht Lehrern und Schülern den Besuch von Fortbildungen, Workshops und der Preisverleihung.

Das Projekt findet in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk, Abteilung Bildungsprojekte, und dem BR Studio Franken statt. Es wird von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen unterstützt. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter:

www.museen.nuernberg.de/dokuzentrum/projekte.html

Die Schirmherrschaft übernimmt der Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly.

Interessierte Lehrer und Schulgruppen senden bitte bis zum **10. August 2009** eine formlose Bewerbung (max. 1 Seite DIN A 4) mit einer Beschreibung Ihres Interesses (und falls vorhanden auch ein paar Hörbeispiele aus ihrer Schulradio-Arbeit auf einer Audio-CD) an:

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

- Audioguide Dokuzentrum -

Bayernstraße 110

D-90478 Nürnberg

Ansprechpartnerin für das Projekt im Dokumentationszentrum ist Dr. Astrid Betz, Telefon: 0911 / 2 31-34 29, E-Mail: astrid.betz@stadt.nuernberg.de.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände unter Telefon 0911 / 2 31-56 66 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der *museen der stadt nürnberg* unter Telefon 0911 / 2 31-54 20.

